

Christus ist auferstanden!

Russland Mitte der Zwanzigerjahre des letzten Jahrhunderts: Die Kommunisten starteten eine große Propagandaaktion gegen den christlichen Glauben. Man versuchte, die Christen lächerlich zu machen. Kirchen wurden geplündert und zu Lager- und Kulturhäusern umfunktioniert. In Moskau wurden Arbeiter in einen der größten Säle der Stadt eingeladen. Ein junger Agitator versuchte, die Überlegenheit der kommunistischen Idee gegenüber der Kirche mit allen möglichen Argumenten zu belegen. Am Schluss seiner Ansprache räumte er die Möglichkeit ein, Gegenargumente vorzutragen. Ein junger Pope meldete sich. Als er zum Podium ging, wurde er ermahnt, nicht zu lange zu sprechen. Er antwortete, es gehe ganz kurz. Er sprach nur drei Worte ins Mikrofon: „Christus ist auferstanden!“, und die Menge antwortete mit tausenden Stimmen den Ostergruß: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

(Neukirchener Kalender, 30.05.2020)



Evangelische Kirche Geilenkirchen